



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 8. Oktober 2011

FC Red Star Zürich : FC Entfelden 7:1 (2:1)

Sportplatz : Allmend Brunau, 8002 Zürich
Zuschauer : 110

Torschützen

08. Min. 0:1 Ahmetaj
19. Min. 1:1 Durand
23. Min. 2:1 Graf
47. Min. 3:1 Scherrer
57. Min. 4:1 Durand
75. Min. 5:1 Muino
80. Min. 6:1 Graf
90. Min. 7:1 Sebadini

Aufstellung FC Entfelden

Vodola, Morina (62. Min. Lüscher), Velimirovic, Gutierrez, Giampà (70. Min. Scherer), Hasanramaj, Ahmetaj, D'Ononfrio, Käser, Gashi, Cvijanovic (80. Min. Dätwyler)

Aufstellung FC Red Star Zürich

Elsener, Scherrer, Bastardoz (66. Min. Facchinetti), Benziar, Sabedini, Graf, Durand (70. Min. Muino), Fabbriatore, Gren, Stutz, Marino (63. Min. Gut)

Bemerkungen FC Entfelden

Wälty, Schumacher, Kadrijaj, Ceker, Seljmani, Kojic (alle verletzt)

Verwarnungen FC Entfelden

Velimirovic, Gashi (alle Foul)

Die Entfelder verlieren gegen Red Star deutlich

Von Beginn weg spielten die Entfelder gegen das favorisierte Heimteam gut mit und hatten sogar mehr Spielanteile. In der 8. Minute konnten die Entfelder einen Eckball durch Giampà ausführen. Die Flanke kam präzise auf den Kopf von Ahmetaj und dieser köpfelte den Ball wuchtig zur 0:1 Führung für die Gäste in die Maschen. Das Heimteam konnte vorerst auf den Gegentreffer nicht reagieren. Je länger das Spiel dauerte übernahm aber das Heimteam das Spielgeschehen. In der 19. Minute lancierten die Zürcher einen Angriff über die rechte Seite. Die massgerechte Flanke erreichte der in der Mitte völlig freistehende Durand der den Ball

nur noch über die Linie zum 1:1 einschieben musste. Nur vier Minuten später konnte das Heimteam das Resultat durch Graf, dank einem Abwehrfehler der Entfelder, auf 2:1 erhöhen, was auch gleichzeitig das Pausenresultat bedeutete.

Es waren kaum zwei Minuten in der zweiten Spielhälfte gespielt und schon stand es durch einen Weitschuss von Scherrer, unhaltbar für den Entfelder Keeper, 3:1 für das Heimteam. Die Entfelder waren nicht in der Lage auf den Gegentreffer zu reagieren, im Gegenteil, denn nun machten die Zürcher mächtig Druck aufs gegnerische Tor und lancierten Angriff um Angriff. Für diese Bemühungen wurden Sie in der 58. Minute durch einen weiteren Treffer von Durand mit dem 4:1 belohnt. Das Spiel war nun gelaufen und dies merkte man den Entfelder Spieler auch an, denn die Gegenwehr war nur noch halbherzig und so kassierte das Gästeteam bis zum Schluss noch drei weitere Gegentreffer zum 7:1 Endstand.

Ein Spieler entscheidet das Derby

2. Liga AFV Rothrist sichert sich den 2:1-Sieg gegen Kölliken in der Schlussphase der Partie

VON EDUARD RUF

Von Anfang an machte der FC Kölliken die Räume eng und liess die Offensivaktionen des FC Rothrist im Keim erstickten. In der 14. Minute prüfte Daniel Kurmann mit seinem Aufsetzer Gästekeeper Mato Majic. Nur eine Minute später war es wieder Kurmann, der am Rothrister Schlussmann scheiterte. Die Gäste standen zwar in der Abwehr sicher, aber im Mittelfeld war der Platz knapp, Rafael Erb und Marco Della Porta konnten kaum angespielt werden. Immer wieder war es in der Folge Kurmann, der für Torszenen sorgte. In der 19. Minute umspielte er FCR-Hüter Majic und setzte den Ball an den Aussenposten. Nur kurze Zeit später don-

«Die Mannschaft hat nicht das umgesetzt was wir zeigen wollten, aber am Schluss zählt das Resultat.»

Andi Hediger, Trainer des FC Rothrist



Rafael Erb (links) erzielte beide Treffer für Rothrist, Ismail Günaydin hatte mit Kölliken das Nachsehen.

nerte Roger Werthmüller einen Flankenball von Gianluigi De Pascali über das Rothrister Gehäuse.

Die Gäste wurden nur bei Standards gefährlich, es dauerte bis zur 35. Minute, ehe Lino Zobrist nach einem Rush Hunkeler bediente, doch diesem misslang der Abschlussversuch. Die aufsässige Spielweise der Platzherren behagte dem Gästeteam weiterhin nicht. In der 41. Minute hatte Markus Mijatovic Glück, dass er nach einem Foul an seinem Gegenspieler und anschliessender Diskussion mit dem Unparteiischen nicht vom Platz flog.

Kölliken glückte auch der Start in die zweite Halbzeit. In der 49. Minute

kam Roger Werthmüller nach einem Steilzuspiel an der Strafraumgrenze an den Ball. Seinen Schuss lenkte Yves Hüusser am verdutzten Hüter Majic vorbei ins eigene Gehäuse zum 1:0. Jetzt waren FCR-Trainer Andi Hediger und seine Elf gefordert, doch wieder waren es die Kölliker, die zur nächsten Chance kamen. In der 52. Minute parierte Majic einen Freistossball von Kurmann. Nur eine Zeigerumdrehung später setzte sich für einmal Della Porta durch, doch FCK-Keeper Sangines lenkte seinen Schuss in den Corner. Nach einer Stunde Spielzeit sorgte Erb aus dem Nichts für eine gefährliche Si-

tuation für den Kölliker Schlussmann. Aus der Drehung setzte er den Ball aus 20 Metern ans Lattenkreuz. Diese Aktion schien die Gäste wachzurütteln. In der 62. Minute scheiterte der kurz zuvor eingewechselte Ali Sahin Ozan an Sangines. In der 64. Minute musste Sangines sein ganzes Können zeigen, um den Freistoss von Zobrist spektakulär über das Gehäuse zu lenken.

Die Wende doch noch geschafft

Unglücklich war für die Platzherren die Entstehung des 1:1. Bei einer Abwehr flog der Ball Ali Büyüktimir an die Hand. Der Referee zeigte sofort auf

den Elfmeterpunkt. Erb liess sich die Chance nicht nehmen und verwandelte den Strafstoss zum 1:1. Plötzlich war die Partie wieder offen. In der 89. Minute setzte sich Prudenzo auf der rechten Seite durch. Seine Hereingabe verwertete Erb mit dem Kopf zum 2:1-Siegtreffer. Mit diesem Resultat war Rothrist-Trainer Andi Hediger zufrieden, «die Mannschaft hat zwar nicht das umgesetzt, was wir zeigen wollten, aber am Schluss zählt das Resultat». Weniger glücklich war Köllikens Andi Bürgisser, der sich über die Entscheide des Schiedsrichters ärgerte, aber keinen Kommentar abgeben wollte.

Entfelden mit Kanterniederlage

2. Liga inter Nach acht Spielen noch ohne Sieg reiste der Aufsteiger FC Entfelden mit der Hoffnung auf Punkte nach Brunau zu Red Stars Zürich. Von Beginn weg spielten die Gäste gegen das favorisierte Heimteam gut mit. In der Anfangsphase hatten die Entfelder sogar mehr Spielanteile. Der konzentrierte Start wurde in der neunten Minute belohnt. Die Mannschaft von Trainer Dariusz Skrzypczak konnte einen Eckball ausführen. Luca Giampa legte sich den Ball zurecht, seine Flanke kam präzise auf den Kopf von Arshik Ahmetaj, der das runde Leder wuchtig zur 1:0-Führung in die Maschen beförderte.

Vorerst vermochte Red Star Zürich nicht auf den Gegentreffer zu reagieren. Doch dann gaben sich die Zürcher einen Ruck und übernahmen je länger je mehr das Spieldiktat. In der 19. Minute lancierten die Gastgeber einen Angriff über die rechte Seite. Die massgerechte Flanke erreichte den in der Mitte völlig freistehenden Joel Durand, der den Ball nur noch über die Linie schieben musste. Mit dem Ausgleich der Einheimischen begann das Unheil für die Gäste. Sieben Minuten nach dem 1:1 nutzten die Zürcher einen Abwehrfehler der Entfelder, um auf 2:1 zu erhöhen.

Nach der Halbzeitpause waren erst zwei Minuten gespielt, ehe Yves Scherrer per Weitschuss unhaltbar für den Entfelder Keeper Alessandro Vodola das 3:1 erzielte. Die Aargauer agierten zunehmend verunsichert, was Red Star Aufwind verschaffte. Die Platzherren konzentrierten sich nicht darauf, den 3:1-Vorsprung zu verwalten, sondern machten weiter Druck. Sie lancierten Angriff um Angriff. Für diese Bemühungen wurden sie in der 57. Minute mit dem 4:1 belohnt. Die in der Folge nur noch halberzige Gegenwehr der Entfelder nutzten die Zürcher für drei weitere Treffer zum 7:1-Endstand. (RIE/ZIT)

Erst spät erwacht

2. Liga inter Bei Küsnacht gibt Schöffland beim 0:3 Punkte ab.

Der Tabellenzweite Schöffland wurde von Küsnacht entzaubert. Die Gastgeber erkämpften sich mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung die ersten Punkte auf heimischem Boden.

Nach dem Wettersturz benötigten die Akteure beider Equipen am Samstag beinahe zwanzig Minuten, um Betriebstemperatur zu erreichen. Vorerst kamen die Gäste zu einigen Möglichkeiten, allesamt nach Küsnachter Fehlzuspielen in der Vorwärtsbewegung. Die klarste vergab Ian Hunziker, der an der trägen Innenverteidigung vorbeizog und alleine vor Cardoso scheiterte (20.). Danach erwachten auch die Einheimischen und setzten nach einer gut getimten Freistossflanke von Sanchez mit anschliessendem Kopfball durch Mioc eine erste Duftmarke (27.). Nur eine Minute später verschoss Nkomi Evariste nach einer

Drehung alleine vor dem Gästehüter. Das sich abzeichnende Führungstor wurde Tatsache, als Alves von der rechten Seite an den vorderen Pfosten flankte und Nkomi Evariste per Flugkopfball verwertete (29.).

Auch die zweite Hälfte begann langsam und vor allem die Gäste wurden ihrer Reputation als Spitzenteam selten gerecht. Dann fasste sich Maliqi ein Herz, düpierte an der Strafraumgrenze entlang die gesamte Verteidigung und schloss mit einem satten Schuss ab. Ein aberkanntes Abseitstor Hunzikers (71.) strapazierte die Schöffler Nerven, in der Folge kamen die Aargauer aber kaum zu nennenswerten Chancen. Die Küsnachter dagegen vergaben noch einige Möglichkeiten, während die Gäste bei einer Szene vergebens einen Handspenalty forderten. In der Schlussminute bestätigte Wiki das wiedergewonnene Selbstvertrauen, indem er im Strafraum sämtlich Gegner umkurvte und den Ball zum 3:0 in die tiefe Ecke drosch. (MVA)

Ofringen gewinnt Aufsteiger-Duell

2. Liga AFV Brugg und Ofringen standen sich am Samstag erstmals in der 2. Liga gegenüber. Dabei gastierten mit Jürg Klingelfuss und Flavio Paladino zwei ehemalige Brugger Spieler im Stadion Au. Beide Teams begannen verhalten. In der 15. Minute lancierten die Gäste einen Angriff über die rechte Seite. Der Ball gelangte schliesslich zu Seljami Hasani, der mit viel Zug in den Sechzehner lief und nur noch durch ein Foul zu stoppen war. In der Folge versenkte Claudio Nocita den fälligen Penalty sicher zum 1:0. In der 25. Minute herrschte

ein Getümmel vor dem Ofringer Tor. Arbnor Gjakaj hatte den Ausgleich auf dem Fuss, traf aber nur den letzten Mann Ofringens: Jürg Klingelfuss. Statt 1:1 hiess es in der 36. Minute 2:0 für Ofringen. Aus 22 Metern Entfernung zirkelt Fulvio Catricala einen Freistoss ins Tor.

Nach dem Seitenwechsel boten die Gäste ausser zweier Pfostenschüsse nicht mehr viel. Brugg machte nun das Spiel, nicht aber die Tore. Ofringen stand zu kompakt und Brugg vermochte das Chancenplus nicht zu nutzen. So blieb es beim 0:2. (RE/ST)

Service

| 2. Liga inter, Gruppe 5 | |
|----------------------------------|-----|
| Oerlikon/Polizei - Wettingen 93 | 2:2 |
| Küsnacht - Schöffland | 3:0 |
| Red-Star - Entfelden | 7:1 |
| Subingen - Seefeld | 0:2 |
| Thalwil - Dietikon | 4:0 |
| Langenthal - Wettswil-Bonstetten | 3:0 |
| Kosova - Team Aargau U21 | 1:5 |

| 1. Wettswil-Bonst. | 9 | 7 | 1 | 1 | 16:8 | 22 |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 2. Langenthal | 8 | 6 | 1 | 1 | 18:6 | 19 |
| 3. Thalwil | 9 | 6 | 1 | 2 | 14:8 | 19 |
| 4. Schöffland | 9 | 5 | 2 | 2 | 14:9 | 17 |
| 5. Red-Star ZH | 9 | 4 | 3 | 2 | 18:9 | 15 |
| 6. Team Aargau U21 | 9 | 4 | 2 | 3 | 21:15 | 14 |
| 7. Oerlikon/Polizei | 9 | 4 | 2 | 3 | 16:14 | 14 |
| 8. Seefeld ZH | 9 | 4 | 1 | 4 | 13:11 | 13 |
| 9. Kosova | 8 | 3 | 2 | 3 | 14:20 | 11 |
| 10. Küsnacht | 9 | 3 | 1 | 5 | 14:18 | 10 |
| 11. Dietikon | 9 | 3 | 0 | 6 | 15:21 | 9 |
| 12. Subingen | 9 | 1 | 3 | 5 | 10:21 | 6 |
| 13. Wettingen 93 | 9 | 0 | 3 | 6 | 14:22 | 3 |
| 14. Entfelden | 9 | 0 | 2 | 7 | 3:18 | 2 |

Die nächsten Spiele: Samstag, 15. Oktober: Seefeld - Kosova (16.00 Uhr). Wettswil-Bonstetten - Küsnacht (16.00). Oerlikon/Polizei - Thalwil (16.00). Entfelden - Subingen (17.00). Schöffland - Red-Star (17.00). Dietikon - Langenthal (17.00). - Sonntag, 16. Oktober: Wettingen 93 - Team Aargau U21 (15.00).

Küsnacht - Schöffland 3:0 (1:0)
Heslibach. - 100 Zuschauer. - SR: Schwaller. - Tore: 29. Nkomi Evariste 1:0. 63. Maliqi 2:0. 92. Wiki 3:0.
Küsnacht: Cardoso; Alves, Mioc, Hürlimann, Wiki; Oule (68. Baran), Dugandzic, Barreiro, Sanchez; Nkomi Evariste, Maliqi (89. Jasari).

Schöffland: Geissmann, Schmid, Schüttel, Wehrli, Scherer (87. Kariv); Hubeli, Märki (67. A. Stadelmann), Skrzypczak (46. Rizzol), Huber, Hunziker; Zürcher.
Bemerkungen: Küsnacht ohne Sulzer (verletzt), Gasche, Schneider (beide Ausland). Schöffland ohne Staubli (krank), Stutz, Blunski, N. Stadelmann (verletzt). - Verwarnungen: 23. Oule (Foul), 72. Huber (Reklamieren).

Red Star Zürich - Entfelden 7:1 (2:1)
Sportplatz Allmend, Brunau. - 110 Zuschauer. - Tore: 8. Ahmetaj. 19. Durand 1:1. 23. Graf 2:1. 47. Scherrer 3:1. 57. Durand 4:1. 75. Muino Luis 5:1. 80. Graf 6:1. 90. Sebadini 7:1.
Entfelden: Vodola, Morina (61. Lüscher), Velimirovic, Gutierrez, Giampa (69. Scherer), Hasanramaj, Ahmetaj, D'Onofrio, Käser, Gashi, Cvijanovic (75. Dätwyler).

Red Star: Elsener, Scherrer, Bastardoz (66. Facchinetti), Benziar, Sabedini, Graf, Durand (70. Muino), Fabricatore, Gren, Stutz, Marino (63. Gut).
Bemerkungen: Entfelden ohne Wälty, Schumacher, Kadrijaj, Ceker, Seljmani, Kojic (alle verletzt). - Verwarnungen: Velimirovic, Gashi (beide Foul).

2. Liga AFV
Frick - Suhr 1:2
Lenzburg - Windisch 5:1
Kölliken - Rothrist 1:2
Meisterschwanden - Wohlen U23 1:2
Brugg - Ofringen 0:2
Bremgarten - Menzo Reinach abgebrochen

| 1. Wohlen U23 | 8 | 7 | 1 | 0 | (7) | 30:9 | 22 |
|---------------------|---|---|---|---|------|-------|----|
| 2. Lenzburg | 8 | 5 | 2 | 1 | (20) | 24:13 | 17 |
| 3. Rothrist | 8 | 5 | 1 | 2 | (13) | 17:11 | 16 |
| 4. Bremgarten | 7 | 4 | 1 | 2 | (33) | 20:9 | 13 |
| 5. Windisch | 8 | 3 | 3 | 2 | (15) | 13:16 | 12 |
| 6. Ofringen | 8 | 3 | 3 | 2 | (20) | 11:10 | 12 |
| 7. Kölliken | 8 | 3 | 2 | 3 | (22) | 9:7 | 11 |
| 8. Brugg | 8 | 2 | 1 | 5 | (17) | 16:21 | 7 |
| 9. Meisterschwanden | 8 | 1 | 3 | 4 | (26) | 10:24 | 6 |
| 10. Suhr | 8 | 1 | 2 | 5 | (9) | 9:18 | 5 |
| 11. Frick | 8 | 1 | 2 | 5 | (17) | 7:15 | 5 |
| 12. Menzo Reinach | 7 | 1 | 1 | 5 | (13) | 8:21 | 4 |

Die nächsten Spiele: Samstag, 15. Oktober: Frick - Brugg (18.00 Uhr). Rothrist - Suhr (18.00). Wohlen U23 - Lenzburg (18.00). Ofringen - Meisterschwanden (18.30). Windisch - Bremgarten (19.00). - Sonntag, 16. Oktober: Menzo Reinach - Kölliken (15.15).

Kölliken - Rothrist 1:2 (0:0)
Sportplatz Walke. - 100 Zuschauer. - SR: Geiger. - Tore: 49. Hüusser (Eigentor) 1:0. 84. Erb (Pen.) 1:1. 89. Erb 1:2.

Kölliken: Sangines; De Pascali, Siegenthaler, Traletti, Wettstein; Oppiger, Marco Werthmüller, Günaydin (75. Hängärter), Büyüktimir (85. De Chiara); Roger Werthmüller, Kurmann.

Rothrist: Majic; Kern, Merdanovic, Hüusser, Billwiller; Mijatovic (69. Krajinovic), Zobrist, Muino (69. Prudenzo), Hunkeler; Erb, Della Porta (55. Ozan).
Bemerkungen: Kölliken ohne Urech (gesperrt) und Hofer (verletzt). Rothrist ohne Biland (gesperrt), Woodtli (verletzt), Deda und Lopes (abwesend). - Verwarnungen: 32. Günaydin (Foul), 41. Mijatovic, 79. Krajinovic und Oppiger (alle Unsportlichkeit). 90. Gelb/Rot: Krajinovic (Foul).

Brugg - Ofringen 0:2 (0:2)
Station Au. - 120 Zuschauer. - SR: Alija. - Tore: 17. C. Nocita (Foulpenalty) 0:1. 36. Catricala 0:2.
Brugg: Peter, Wild, Brändli, De Luca, Markaj (34. Braha), Batista, Malic, Colantoni (66. Murati), Ponte, Gjakaj (74. Mistic), Celebioglu.

Ofringen: Klingelfuss, Allemann, Paladino, Sieber, Sonzamanci, Hasani (47. Simsek), N. Nocita (77. Gallizzi), Souto, Baptista, C. Nocita (86. Milicevic), Catricala.
Bemerkungen: Brugg ohne Kohler, Lleshaj (beide verletzt), Ndau (abwesend). - 72. und 81. Postenschuss Ofringen. - Verwarnungen: 16. Markaj, 51. Gjakaj, 65. Nocita, 75. Catricala, 90. Souto.

2. Liga SKFV
Blustavia - Wacker Grenchen 2:0. Welschenrohr - Dulliken 2:4. Wangen b.O. - Fulenbach 1:5. Bellach - Luterbach 1:3. Italgrenchen - Trimbach 0:4. Olten - Gerlafingen 4:2. - **Rangliste** (alle 8 Spiele): 1. Olten 22. 2. Dulliken 21. 3. Blustavia 18. 4. Wacker Grenchen 13. 5. Gerlafingen 12. 6. Italgrenchen 10. 7. Welschenrohr 10. 8. Trimbach 10. 9. Bellach 9. 10. Fulenbach 7. 11. Luterbach 7. 12. Wangen 1. - **Die nächsten Spiele:** Samstag, 15. Oktober: Luterbach - Italgrenchen (17.00 Uhr). Gerlafingen - Blustavia (19.00). - Sonntag, 16. Oktober: Fulenbach - Welschenrohr (10.00). Wacker Grenchen - Bellach (10.30). Dulliken - Olten (15.00). Trimbach - Wangen (15.00).

3. Liga AFV
Gruppe 1: Schöffland II - Niedergösgen und Liria - Gontenschwil verschoben. Gränichen - Küttingen 3:1. Mladost Aarau - Beinwil am See 0:3. - Heute: Küttingen - Aarau II (20 Uhr). - **Rangliste:** 1. Gontenschwil 8/22. 2. Beinwil am See 9/19. 3. Gränichen 9/18. 4. Liria 8/16. 5. Küttingen 8/13. 6. Zofingen II 9/13. 7. Aarau II 8/11. 8. Muhen 9/10 (15:21). 9. Entfelden II 9/10 (15:16). 10. Niedergösgen 8/6. 11. Schöffland II 8/5. 12. Mladost Aarau 9/4. - **Die nächsten Spiele:** Freitag, 14. Oktober: Zofingen II - Beinwil am See (20.00). Niedergösgen - Liria (20.00). Entfelden II - Aarau II (20.00). - Samstag, 15. Oktober: Küttingen - Mladost Aarau (18.00). Muhen - Schöffland II (18.00). - Sonntag, 16. Oktober: Gontenschwil - Gränichen (17.00).

3. Liga IFV
Gruppe 3: Entlebuch - Grosswangen 3:1. Schüpfheim - Dagmersellen 0:2. Escholzmatt-Marbach - Altbüron-Grossdietwil 2:1. Wolhusen - Reiden 4:3. Triengen - Schötz II 3:0. - **Rangliste:** 1. Wolhusen 8/19. 2. Dagmersellen 8/18. 3. Triengen 8/15. 4. Altbüron-Grossdietwil 8/15. 5. Escholzmatt-Marbach 8/13. 6. Willisau 7/12. 7. Eich 7/12. 8. Schüpfheim 8/10. 9. Entlebuch 8/10. 10. Schötz II 8/9. 11. Reiden 8/6. 12. Grosswangen 8/0. - **Die nächsten Spiele:** Mittwoch, 12. Oktober: Schötz II - Entlebuch (20.15). - Samstag, 15. Oktober: Eich - Schüpfheim (17.30). Grosswangen - Willisau (18.00). Altbüron-Grossdietwil - Wolhusen (18.00). Dagmersellen - Escholzmatt-Marbach (18.00). - Sonntag, 16. Oktober: Reiden - Triengen (16.00).